

„Barrierefreiheit / Design für alle“

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

Behindertenstellplätze

☐ ja, Anzahl:

☒ nein, Erläuterung:

Durch die Erweiterung werden, aufgrund unveränderter Kinderanzahl, keine zusätzlichen Stellplätze erforderlich. An der Coerdestiege sind öffentl. Längsstellplätze verfügbar zur Nutzung von Behinderten.

Gebäudezugang

☒ ebenerdig schwellenfrei

☐ Automatiktür

☒ Sonstiges:

manuell zu öffnende Tür mit Kindersicherung durch für Kinder nicht erreichbaren Taster

☐ Rampe

☐ Bewegungsfläche vor der Tür Maße:

Erreichbarkeit der Geschosse

☒ alle Etagen barrierefrei erreichbar

☐ Etagen teilweise barrierefrei erreichbar
Erläuterung:

Aufzüge

☒ Aufzug/Aufzüge (Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040)

Inbesondere:

☐ Sprachausgabe der Etagen

☐ Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar

☒ Spiegel an der Wand gegenüber der Tür

☐ nein, Erläuterung: Plattformaufzug

Toilettenanlagen

☐ nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage

☒ Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040

☐ Liege / Wandklappliege vorhanden

☒ nein, Erläuterung: separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette im Erdgeschoss im Bestand vorhanden

☐ separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage

☒ Wickelmöglichkeit für Kinder in einer Sanitäranlage

Orientieren - Informieren - Leiten – Warnen

☐ Taktile erfassbares und kontrastreich gestaltetes Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen vom Eingang zu wichtigen Bereichen im Gebäude

☐ Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975)

☐ Notrufsystem / Alarmsystem für hörbehinderte Menschen

☒ nein, Erläuterung:

☐ Beschriftung von Türschildern in ausreichend großer Schrift sowie taktile erfassbar in Profilschrift und Braille

☐ kontrastreiche Gestaltung der Bodenbeläge

In Kindertagesstätten gibt es kein visuelles
Leitssystem bzw. Orientierungstafeln,
Wand- und Bodengestaltung: Anpassung
an den Bestand, kontrastreiche Türen und
Zargen

Technik für schwerhörige Menschen

- ☐ Induktionsschleife (vgl. DIN 18040), Raumbezeichnung:
- ☒ Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung:
Akustikdecken in allen Aufenthaltsräumen

Ggf. Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details: